

Aufgaben für die Weihnachtsferien verteilen?!

Beitrag von „Piksieben“ vom 17. Dezember 2012 12:07

Hausaufgaben während der Schulferien sind daher nur in Ausnahmefällen und auf freiwilliger Basis möglich, z.B. wenn im Schuljahr bei einer Schülerin oder einem Schüler große Fehlzeiten aus Krankheitsgründen vorliegen und die Aufgaben dazu dienen sollen, versäumten Unterrichtsstoff nachzuarbeiten, um so die weitere Mitarbeit sicherzustellen. Ansonsten sind Hausaufgaben während der Ferien unzulässig.

steht hier (gilt für NRW):

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/...ben/Ferien.html>

Übungsempfehlungen sind aber keine schriftlichen Hausaufgaben.

Ich erinnere mich, für meine Kinder auch manchmal so etwas bekommen zu haben und auch die Empfehlung, täglich 10 Minuten irgendetwas zu üben. Ich kann nur bestätigen: Das muss man richtig erklären, damit die Message rüberkommt und das nicht nach einer Strafarbeit aussieht.

Ich bin da zwiegespalten. Ferien sind auch für Eltern Ferien. 10 Minuten Pflichtprogramm hört sich wenig an, aber dazu kommen ja noch Verwandtenbesuche, dann muss ja neben dem Übungsprogramm auch noch das Zähneputzen überwacht werden und dies und das ... gerade um Weihnachten herum ist es lästig, wenn man noch so Aufgaben hat.

Andererseits steckt da natürlich auch eine Chance drin, klar.

Wobei. Schöner fände ich eigentlich andere Anregungen, um die Kinder zu fördern. Sie können die Backzutaten ausrechnen. Rezepte vorlesen. Weihnachtslieder singen und dabei die Silben klatschen. Wortspiele machen. Sich vorlesen lassen. Selbstverständlich eigentlich, aber wohl doch nicht überall praktiziert.

Ich erinnere mich sehr gut, dass ich Lesen eigentlich mehr unterwegs als in der Schule gelernt habe. Ich habe aus dem Auto raus Schilder studiert, im Gesangbuch gelesen etc.